

# Im Zeichen humaner Solidarität

Bewegende Verleihung des Helga- und Werner-Sprenger-Friedenspreises 2025

**B**ereits zum elften Mal seit 2014 verlieh die Freiburger INTA-Stiftung am 23. November 2025 den Helga- und Werner-Sprenger-Friedenspreis, der mit 5000 € dotiert ist. Sie folgt damit dem von dem Ehepaar Sprenger zeit- lebens verfolgten friedenspoli- tischen Engagement und deren Einsatz für gesellschaftliche Gerechtigkeit und gegen die Ur- sachen von Hunger und Not in der Welt. Über die Auswahl der Preisträger entscheidet eine Jury, bestehend aus den Stiftungsrats- mitgliedern Uwe Bergmann, Peter Herrmann und Charlotte Frietsch, sowie der Schönauer Unternehmerin und Umweltaktivistin Ursula Sladek und dem Staatsminister a.D. Gernot Erler. Die Preisverleihung wurde stimmungsvoll durch den viel- stimmigen Gesang der Frauen- Songgruppe „Musik für den Frieden“ mit dem Lied „Seasons of Love“ eingeleitet, dem sich besinnliche Gedenkworte an die noch nicht so lange verstorbene Helga Sprenger von Peter Herr- mann anschlossen.

## Die Preisverleihung

In der Laudatio für den ersten Preisträger „Indienhilfe – Was- ser ist Leben e.V.“ aus Gundelfingen zeichnete der Indienex- perte Clemens Jürgenmeyer zunächst ein düsteres Bild von der grenzenlosen Armut, die in weiten Teilen Indiens herrscht, zu deren wesentlichen Grund- lagen der massenhaft fehlende freie Zugang zu trinkbarem Wasser zählt. Die 1995 bei einem Schulfest der Gundelfin- ger Johann-Peter-Hebel Grund-



v. l. Peter Herrmann, Charlotte Frietsch (Stiftungsrat INTA Stiftung), Johannes Nussbächer, mit Urkunde Jasmin Wild (beide Stadtpiraten Freiburg e.V.) mit Urkunde: Gerda Geretschläger (Indienhilfe – Wasser ist Leben e.V.) mit ihren drei Mitstreiterinnen. Hinten Mitte: Gernot Erler, vorne Ursula Sladek, rechts Uwe Baumann (Stiftungsrat INTA-Stiftung) © Uli Glasemann

schule entstandene „Initiative Wasser ist Leben“ begann aus gesammelten Spendenmitteln ein indisches Mädchen- dorf mit sauberem Trinkwasser zu versorgen. Im Laufe der Zeit entstand ein Trink- und Abwassersystem sowie Regenwasser- Sammelbecken. Aus dieser Initiative ging 2008 der genannte Verein hervor und er kooperiert seitdem mit einem christlichen Frauenorden vor Ort. So konnte durch Patenschaften, Spenden und Stiftungen der Wirkungs- kreis erweitert werden. Ein Schulgebäude in einem Slum wurde saniert, Hilfzentren für die Ärmsten der Armen wurden mit Brunnen und Solartechnik ausgerüstet, Kinder und Frauen

bei Schul- und Berufsausbil- dungen gefördert und damit ist nur ein Teil des Förder- und Hilfsspektrums benannt. Die heute über 80-jährige Gründerin Gerda Geretschläger stand und steht dem Verein von An- fang bis heute vor und nahm voller Dankbarkeit die Preisur- kunde über 2500 € überreicht von Gernot Erler in Empfang. Nach dem Lied „Hört doch hin“ der Songgruppe stellte Ursula Sladek die zweiten Preisträger vor. Im Mittelpunkt des Wirkens der gemeinnützigen „Stadtpiraten Freiburg e.V.“ steht die fürsorgende Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien mit Fluchterfahrung. Die Aktivitäten erstrecken sich

über die drei Freiburger Stadt- teile Vauban, Littenweiler und Betzenhausen, im Kinderbereich direkt in den dortigen Gemein- schaftsunterkünften. Dabei, so Sladek, gehe es den Aktiven nicht nur um punktuelle Unterstützung, sondern um nachhaltige Betreuung. Die Menschen wie sie sind annehmen und mit ihnen gemeinsame Perspektiven entwickeln ist das Ziel. So werden als Gegenmodell zu Vereinzelung, Gewalt und Ausgrenzung gemeinschaftliche Unternehmungen auf Basis von Respekt und Achtung des Ge- genübers, Nachhilfeprogramme, Ausflüge und vieles mehr organi- siert. Im Verein arbeiten wenige hauptamtlich, das Fundament bilden mehr als 70 Ehrenamt- liche. Auch hier zeigten sich die Vertreter der Geehrten bei der

Urkundenübergabe voller Freude und Dankbarkeit.

## Die Überraschung

Damit aber nicht genug: Ohne vorherige Kenntnis erhielten Ursula Sladek und Gernot Erler von der INTA-Stiftung jeweils einen Ehrenfriedenspreis dotiert mit jeweils 1500 € für ihr beider jahr- zehntelanges gesellschaftspoli- tisches Engagement überreicht. Ursula Sladek für ihr konse- quentes und entschiedenes Ein- treten für Klimagerechtigkeit, zum Beispiel durch die zusam- men mit ihrem Mann Michael durchgefoughtene Gründung der Bürgerenergiegenossenschaft EWS-Schönau, in Deutschland und international besser bekannt als die „Stromrebellen Schönau“. Bei Gernot Erler gab sein stets präsentes friedenspolitisches Engagement auf nationaler wie als Staatsminister auf interna- tionaler Ebene den Ausschlag, bei dem er immer der ausglei- chenden Diplomatie statt der Konfliktverschärfung den Vor- zug gab.

Beide Geehrte zeigten sich sicht- lich freudig überrascht und spen- deten spontan ihren Ehrenpreis den beiden zuvor bedachten Or- ganisationen: Sladek den Stadt- piraten und Erler der Indienhilfe. „Musik für den Frieden“ beende- te mit dem passenden Song „Car- ravan of Love“ diesen denkwür- digen Event im Zeichen humaner Solidarität. Ebenso passend war mit der ehemaligen Vauban- Kaserne der Veranstaltungsort gewählt, die nach ihrem Umbau zu einem Stadtteilzentrum heute ausschließlich zivilgesellschaftlich genutzt wird.

Weitere Infos: [www.inta-stiftung.de](http://www.inta-stiftung.de)

Erich Krieger

## Lächeln schenken

Die Spendenaktion und Tombola „Lächel-Los“ hilft Kindern



Victoria aus Angola wurde geholfen  
© Deutsche Cleft Kinderhilfe e.V.

**E**in stiller Impuls reicht oft aus, um etwas in Be- wegung zu setzen und genau darauf setzt die jährliche Tombola der Deutschen Cleft

Kinderhilfe. Die Spendenaktion „Lächel-Los“ verbindet Spenden- bereitschaft mit der Chance auf einen der vielen gestifteten Preise. Der gesamte Erlös fließt in die medizini- sche Versorgung von Kindern, die eine Operation zur Behandlung einer Lippen-Kie- fer-Gaumenspalte dringend benötigen. 300€ kostet die Operation, die das Leben eines Kindes nachhaltig ver- ändert. Die Aktion hat 2024 bereits 162 Operationen ermöglicht, seit Beginn der Ak-

tion sind es sogar schon 428. Die Tombola bietet über sieb- zig Preise aus den Bereichen Kunst, Literatur, Design, Well- ness und Alltagskultur, be- reitgestellt von Partner:innen und Unterstützer:innen aus verschiedenen Regionen. Die Teilnahme ist bis zum 31. De- zember möglich und erfolgt über eine Spende, die gleich- zeitig als Los zählt und so so- wohl Hilfe leistet als auch die Aussicht auf einen Gewinn eröffnet. Die Tombola zeigt, wie gemeinsames Engagement konkrete Veränderungen be- wirken kann und macht deut- lich, dass bereits ein einzelner Beitrag viel bewirkt. Weitere Infos: [laechel-los.de](http://laechel-los.de)

**FH** Freie Holzwerkstatt  
wir-machen-moebel.de

**Gesund schlafen - besser leben**  
Aktionswochen mit 10% Rabatt bis 12.12.25

Hüsler-Nest, FH ModulShoji und Massivholzbetten schaffen eine Insel der Geborgenheit, Ruhe und Erholung.

Umgeben von nachhaltigen, naturbelassenen Materialien, tanken Sie frische Kraft für den neuen Tag.

**Mein Hüsler Nest, mein FH-Shoji, mein FH-Bett**

Vereinbaren Sie bitte einen Termin bei uns im FH Schauraum, wir beraten Sie gerne!

[www.wir-machen-moebel.de](http://www.wir-machen-moebel.de)  
Freie Holzwerkstatt in der FABRIK, Habsburgerstr. 9, Freiburg  
0761 - 15 55 21 01, [info@freie-holzwerkstatt.de](mailto:info@freie-holzwerkstatt.de)